

RATHHAUS POST

80. Ausgabe
Dezember 2021



10
Steuern, Abgaben
und Gebühren
für 2022

4
Ehrungen

25
Abfahrplan
für 2022

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at



Bürgermeister Andreas Haitzer

Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!

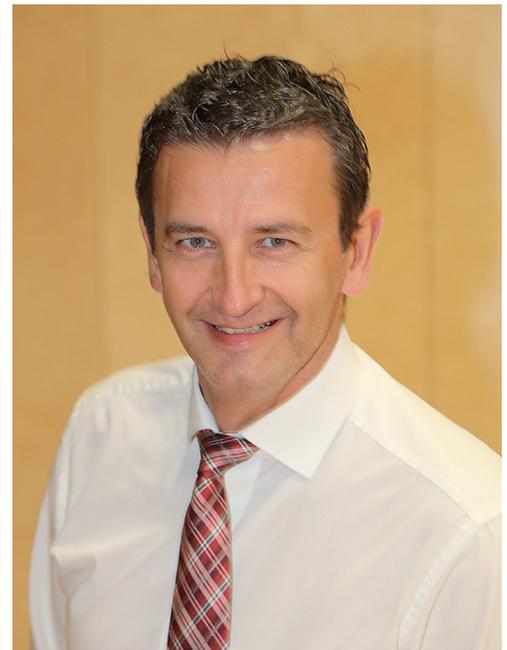
Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir müssen dieses Jahr klar in 2 Bereiche unterteilen.

Es gibt eine sehr positive Entwicklung und sehr gute Lösung mit dem Ersatzquartier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes im Hotel Post. Mit dem Entfall der beiden Containerdörfer kann der Neubau des Seniorenzentrums in einem Bauabschnitt umgesetzt und die Bauzeit auf rd. 2 Jahre reduziert werden. Ich darf hier noch einmal darauf hinweisen, dass ein Ausweichquartier immer mit einem Mehraufwand an Arbeit für alle Beteiligten verbunden ist. Ich möchte mich hier noch einmal bei allen Angehörigen, dem Bauhof, vor allem aber bei den MitarbeiterInnen im Pflegeheim für ihren Einsatz bedanken.

Die Planungen für den Neubau im Bereich der Sparkasse und des alten Rathauses werden im Moment finalisiert und mit dem Land Salzburg abgestimmt. Diese Abstimmung ist notwendig, um den Wunsch einer Kreisverkehrslösung für die Bahnhofskreuzung umsetzen zu können.

Die Neuorganisation der Altstoffsammlung (ehem. Recyclinghof) ist sehr gut angelaufen. Die tägliche Anlieferung von Montag bis Freitag wird sehr gut angenommen und Fragen zur neuen Ablieferung konnten geklärt werden. Ich möchte noch einmal auf die Möglichkeit der täglichen Grünschnittabgabe beim Schanzengelände hinweisen.

Die Corona-Pandemie hat auch im heurigen Jahr das Gemeindeleben massiv beeinträchtigt. Lockdown, abgesagte Veranstaltungen, Maskenpflicht waren unser Alltag und konnte nur im Sommer etwas aufgeweicht werden. Im Oktober und November sind die Coronazahlen nach einer Entspannung im Sommer wieder stark gestiegen und die Regierung musste die Maßnahmen wieder verschärfen. Ich möchte an alle appellieren, den Empfehlungen der Ärzte Folge zu leisten und sich impfen zu lassen. Auch wenn es nachweislich Impfdurchbrüche gibt, sind die Krankheitsverläufe erwiesener Weise viel schwächer.

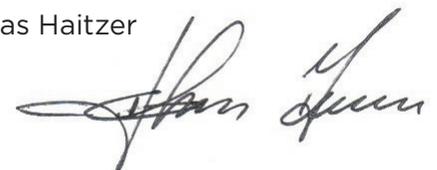


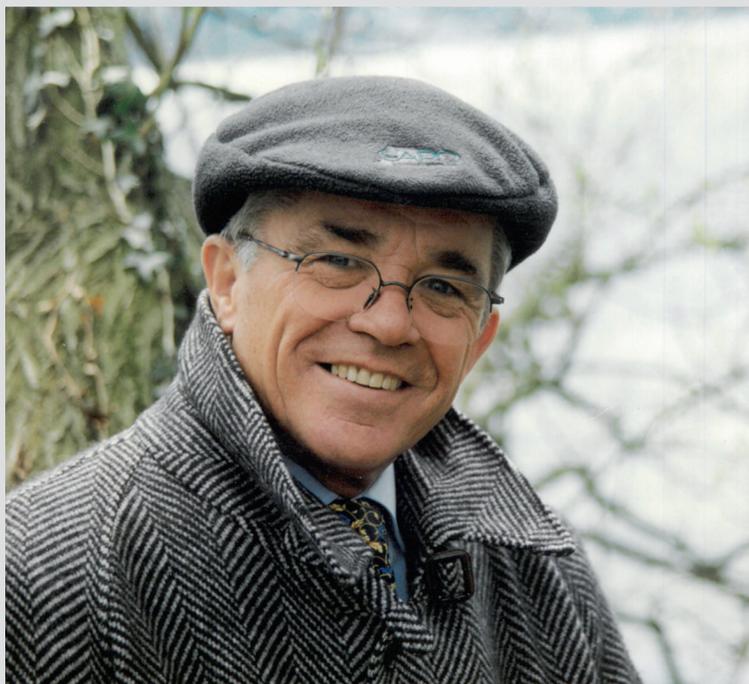
Abschließend darf ich mich bei allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten bedanken. Gemeinsam werden wir die Zukunft gut meistern und unsere Heimatgemeinde lebenswert erhalten.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und Freunde sowie Glück, Erfolg, vor allem aber Gesundheit im Jahr 2022

Euer Bürgermeister

Andreas Haitzer





In Memoriam Heinrich Drack

Am 1. Oktober 2021 ist unser Ehrenbürger Heinrich Drack unerwartet, kurz vor seinem 90. Geburtstag, verstorben.

Heinz Drack hat im Jahr 1972 die von seinem Vater 1931 gegründete Tauerndrogerie übernommen. Als „Color Drack“ war die zeitweise über 200 Mitarbeiter zählende Firma über die Grenzen hinaus bekannt. Gerade für das Gemeindesleben hatte Heinz Drack immer ein offenes Ohr. Als Gönner und Unterstützer war Heinz Drack ein freundschaftlicher und verlässlicher Partner für alle Vereine und Organisationen in Schwarzach. In seinem Wirken hat er die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich positiv beeinflusst. Aufgrund seiner Verbundenheit und seiner Leistungen für die Marktgemeinde Schwarzach wurde Heinz Drack im Jahr 2001 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Schwarzach verliehen.

Wir werden Heinz Drack ein ehrendes Andenken bewahren.





Wir möchten uns für die jahrelange, ehrenamtliche Arbeit für die Vereine und für die Gemeinde bedanken.

Ausgezeichnet wurden:

- Andreas Pucher mit der Ehrenmedaille der Marktgemeinde Schwarzach in Bronze
- Robert Dieterer mit der Ehrenmedaille der Marktgemeinde Schwarzach in Silber
- Erich Schiffer mit der Ehrenmedaille der Marktgemeinde Schwarzach in Gold
- Gisella Hellmann und Lousie Bäuml mit dem Ehrenkristall der Marktgemeinde Schwarzach

Ehrung Gemeindeversammlung

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am 22. Oktober 2021 wurden verdiente Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen geehrt.

Ehrenamtliche Seniorenklubleiterin erhält die höchste Auszeichnung der Volkshilfe Österreich

Frau Gisella Hellmann hat 25 Jahre den Klub der Volkshilfe in Schwarzach geleitet. 1980 hat sie begonnen, im 1975 gegründeten Seniorenklub ehrenamtlich mitzuarbeiten, um 1995 schließlich die Klubleitung zu übernehmen. Seit 1980 zeichnet sich Frau Hellmann deshalb für ungefähr 3800 Klubnachmittage verantwortlich.

Für diesen unermüdlichen Einsatz überreichte die Volkshilfe Österreich Frau Gisella Hellmann im Beisein von Bürgermeister Andreas Haitzer die Josef Afritsch Plakette.



V.l.n.r.: LAbg. a.D. Ingrid Riezler-Kainzner, Gisella Hellmann, Bürgermeister Andreas Haitzer



GR Anton Bielak

OBMANN DES SOZIAL- UND BILDUNGSAUSSCHUSSES

RESSORTVERANTWORTUNG:

Soziales, Seniorenzentrum, Gesundheit, Friedhof

WIR haben es geschafft!

Nach neunmonatiger Vorbereitungszeit war es am 14.09.2021 so weit. Wir übersiedelten ins ehemalige „Hotel Post“. Die BewohnerInnen genossen das Frühstück noch in gewohnter Umgebung, danach wurde das große Siedeln gestartet. Dank der großartigen Unterstützung der Angehörigen und den ehrenamtlichen Helfern konnte bereits das Mittagessen gemeinsam um 11.30 Uhr im „neuen“ Pflegeheim am Marktplatz eingenommen werden. Das letzte Bett wurde um 13.30 Uhr mittels Kran in der neuen Unterkunft durch das Fenster gehoben. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren riesigen Einsatz bedanken. Ein großes Dankeschön an die Pflegedienstleitung Elke Pirnbacher, Küchenchef Norbert Lürzer, meinen KollegInnen in den verschiedensten Abteilungen, welche weit über die normalen Arbeitszeiten hinaus mit viel Engagement im Einsatz waren!

Die Ergänzungs- bzw. Reparaturarbeiten dauerten noch Wochen an, wofür den BewohnerInnen für ihre Geduld und Verständnis gedankt sei.



Mit 08.11.2021 starteten die Abrissarbeiten des „alten“ Pflegeheimes. Der Neubau am gleichen Standort wird für 48 BewohnerInnen (4 Wohngemeinschaften á 12 BewohnerInnen) errichtet, die dafür geplante Bauzeit ist für zwei Jahre geplant. Auch in Zukunft wird das Pflegeheim mitsamt seinen Einrichtungen durch die Gemeinde verwaltet. ▷



Betten-transport in die Zimmer





Herr Bürgermeister hat am Siedlungstag alle BewohnerInnen und Angehörigen vor dem Gemeindegasthaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Feuerwehr mit ehrenamtlichen Helfern

Salettl



Fußpflege und Friseurraum

Küche

„Rollatorparkplatz“ vor den Aufenthaltsräumen



Die BewohnerInnen genießen die herblichen Sonnenstrahlen auf der Terrasse.



Beim Erntedankfest wurden den ehrenamtlichen HelferInnen der Pfarre Schwarzach von Herrn Bürgermeister ein kleines Dankeschön überreicht. Sie besuchen alle 14 Tage die BewohnerInnen.

Besucher von den Kindern und Betreuerinnen vom Kindergarten Markt anlässlich der Erntedankfeier in der Kirche. Danke für den Obstkorb!



Auszeit für pflegende Angehörige

Information zur Angehörigenentlastung des Hilfswerks



Wenn ein geliebter Mensch pflegebedürftig wird, nehmen sich oftmals Familienmitglieder der Betreuung an. Dies ist eine herausfordernde Aufgabe, zudem stellen pflegende Angehörige ihre eigenen Bedürfnisse meist hinten an, da sie sich verpflichtet sehen, rund um die Uhr für die zu pflegende Person da zu sein. Um gesund zu bleiben, sind regelmäßige Auszeiten jedoch enorm wichtig.

Das Hilfswerk Salzburg bietet eine Angehörigenentlastung, um den pflegenden Angehörigen das zu bieten, was in den meisten Fällen zu kurz kommt: Zeit für sich! Eine professionelle Betreuungs- oder Pflegekraft sichert stundenweise die Betreuung der pflegebedürftigen Person zu Hause- von der Alltagsgestaltung bis hin zu Gesellschaft für die Senior/innen.

Der Service des Hilfswerks Salzburg kann unkompliziert gebucht werden und ist mit 8 Euro Eigenleistung plus Wegkostenpauschale kostengünstig. Denn das Land Salzburg bietet einen Kostenzuschuss, wenn die folgenden Kriterien erfüllt werden: So muss der/die pflegende Angehörige im selben Haushalt leben. Die betreute Person muss zudem österreichische/r Staatsbürger/in sein, Pflegegeld ab der Stufe 3 beziehen, mindestens 65 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben.

Sie betreuen und pflegen eine/n Angehörige/n zu Hause? Nutzen Sie die Möglichkeit, regelmäßig Auszeiten nehmen zu können. Denn nur wenn es ihnen gut geht, kann es auch den zu Pflegenden gut gehen!



**Hilfswerk
Salzburg**
Region Pongau
Telefon:
06412 7977
Mail:

pongau@salzburger.hilfswerk.at
Web: www.hilfswerk.at/salzburg

GR Christine Pamminger

RESSORTVERANTWORTUNG:

Kinderbetreuung, Krabbelgruppen, Kindergärten, Schulen,
Jugend und Integration

Wir freuen uns, dass die Kindergärten und die Schule wieder ein Ort der Begegnung sein dürfen.

Im Kindergarten Siedlung gab es einen Leiterinnenwechsel. Frau Ausserleitner – ehem. Holleis – ist nach Wien übersiedelt. Über 20 Jahre hat sie den Kindergarten Siedlung geleitet, erweitert und bestens betreut. Wir bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kleinen. ▷



Wir freuen uns, dass wir seit Beginn des neuen Kindergartenjahres mit Sabine Huber eine neue, sehr engagierte Leiterin gefunden habe. In der Volksschule gab es ein Jubiläum. Wir sind nun 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass fand im Zuge der Kreativmeile eine aktive Ausstellung statt. Die Kinder konnten bei einer Rallye durch das Schulhaus verschiedene Schreibtechniken und alte Spiele kennenlernen und ausprobieren. Das Musikzimmer wurde kurzer Hand zu einem Experimentenlabor umgestaltet. Dort wurden zahlreiche Versuche zum Thema „Wasser“ angeboten. Bei der Ausstellung selber gab es unterschiedliche Themenbereichen. Über 400 Besucher konnten verbucht werden. Danke an das Schulteam und an Herrn Stürmer für die Mühen und den gelungenen Einsatz.

Achtung: Kindergarteneinschreibung und Schuleinschreibung!

Die Vorbereitungen für das neue Jahr 2022 laufen bereits. Wenn die Bildungsampel in den Kindergärten auf „grün“ oder „gelb“ ist und die Risikostufe in der Schule auf „orange“, kann die Einschreibung wie üblich stattfinden.

Die **Kindgarteneinschreibung** für 2022/23 wird am **Donnerstag, dem 10. 02. 2022**, von 8.00 – 11.30 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr und am **Freitag, dem 11. 02. 2022**, von 8.00 – 11.00 Uhr stattfinden.

Die **Schuleinschreibung** für 2022/23 wird am **Mittwoch, dem 19. 1. 2022**, von 14.00 – 16.00 Uhr stattfinden.

Alle Eltern werden dazu noch rechtzeitig schriftlich verständigt.

GR Clemens Steinberger

OBMANN DES WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSAUSSCHUSSES

RESSORTVERANTWORTUNG:

Wirtschaft, Tourismus, Sport- und Freizeitanlagen

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher,

2021 neigt sich zu Ende und in der Gemeindevorstellung haben wir für 2022 nach einigen Diskussionen und Verhandlungen es wieder geschafft, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Wenn auch eine positive Budgeterstellung, auf Grund der vielen Aufgaben, die eine Gemeinde zu erledigen hat, nicht leicht ist. Corona hat uns auch 2021 immer noch begleitet und eingeschränkt.

Trotzdem kann ich mit Freude berichten, dass wir für 2022 wieder ein Wirtschafts- und Tourismusbudget zur Verfügung haben. So wie im vergangenen Jahr, werden wir wieder Schwarzach Aktiv großzügig ▷



unterstützt und damit auch SBS - die Shopping Plattform für Schwarzach - Bischofshofen und St. Johann! Damit wird regionale Kaufkraft wirklich gebündelt. Gerade jetzt ist es wichtig, regional zu denken und zu kaufen.

Ihr GR Clemens Steinberger

GR Markus Buzanich

**OBMANN DES VEREINS- UND ORTSENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES
RESSORTVERANTWORTUNG:**

Vereine und Veranstaltungen, Sport- und Sportanlagen

Als Ressortzuständiger Gemeinderat für Vereine und Ortsentwicklung hat sich trotz Pandemie einiges getan. Für unsere Ortsentwicklung sind wir mit Zukunftsplänen in der Gemeindestube ständig gefordert, um das Beste für unsere Gemeinde zu schaffen. Weitere Meilensteine sind die Projekte Neubau Sparkassengebäude mit Kreisverkehr, sowie der Neubau unseres Seniorenzentrums. Auch bei der Entwicklung der Gewerbegebietserweiterung in Urfahr geht es gut voran. Auch bei den Vereinen geht es Gott sei Dank wieder bergauf. Schöne Veranstaltungen wie Kreativmeile oder Erntedankfest der Pfarre Schwarzach zeigen wieder, wie wichtig Vereinsleben ist. Die Vereine marschierten wie gewohnt auf und freuten sich, dass wieder gefeiert werden konnte.

Auch hatte es bei Vereinesitzungen einige Veränderungen an den Vereinsführungen gegeben. Ich selber durfte die Generalversammlung mit den Neuwahlen des Vorstandes der Historischen Salzlecker Schützen besuchen. Den neuen Hauptmann Matthias Lechner sowie den neuen Obmann Alexander Schörghofer mit ihrem gesamten Vorstand wünsche ich alles Gute und viel Glück. Zum Erntedankfest wurde der scheidende Hauptmann Hubert Rathgeb sowie der scheidende Obmann Gerhard Aigner gebührend verabschiedet. Es hat aber noch bei weiteren Vereinen Veränderungen an der Spitze gegeben. Ich möchte alle scheidenden Vereinsobleute und Funktionäre ein großes



Dankeschön aussprechen und den neuen Vorständen alles Gute wünschen.

Erwähnenswert ist auch die tolle Leistung unseres SV Schwarzach Fußball. In 14 Runden spielte sich die Mannschaft rund um Trainer Mario Krimbacher zum Herbstmeister der 1. Landesliga. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Frühjahrssaison.

GR Markus Buzanich

Steuern, Abgaben und Gebühren für 2022

Steuern

Grundsteuer von land- und Forstwirtschaftlichen Betrieben (A).....	500 %
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B).....	500 %
Kommunalsteuer von der Bemessungsgrundlage lt. Gesetz.....	3 %
Hundesteuer ausgenommen Partnerhund	
Hundesteuer pro Hund im Haushalt	€ 80,00
Vergnügungssteuer monatlich laut Vergnügungssteuerverordnung	
§ 2(2)6 Bauschabgabe für Apparate gem. § 2 Abs. 6 Sbg.....	€ 29,00
Vergnügungssteuergesetz 1998	
§ 2(2)7 Bauschabgabe für Apparate lt. § 21 Abs. 1.....	€ 1.456,00
lit.b sowie Abs. 2 und 3, Salzburger Veranstaltungsgesetz	
Ortstaxe pro Nächtigung lt. TVB-Beschluss.....	€ 1,50
Pflichtbeitrag zum Sbg. Fremdenverkehrsförderungsfonds pro Nächtigung.....	€ 0,05
Besondere Ortstaxe laut Verordnung des Bgm. vom 13.12.2017	
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche.....	€ 570,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 540,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 450,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 390,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 300,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen.....	€ 195,00
Zusätzliche Gemeindeabgabe vom Besteuerungsgegenstand	
der Besonderen Ortstaxe lt. VO der Gemeindevertretung vom 13.12.2017	
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche.....	€ 171,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 162,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche.....	€ 135,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 117,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche.....	€ 90,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen.....	€ 58,50
Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze gem. Verordnung.....	€ 7.210,00
Ausgleichsabgabe für fehlende Kinderspielplätze, gem. VO; je m ²	€ 206
Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung für 10 Jahre	
2fach Urnenplatz.....	€ 261,00
4fach Urnenplatz.....	€ 391,00
Einmaliger Bau- und Instandhaltungskostenbeitrag für Urnenplätze.....	€ 1.359,00
Urnenerdgrab	€ 261,00
Urnenplatz für anonyme und halbanonyme Bestattung.....	€ 261,00
Namensplakette/Schild bei halbanonymer Bestattung	€ 57,00
Kindergrab	€ 129,00
2fach Grab.....	€ 261,00
4fach Grab	€ 391,00
6fach Grab.....	€ 497,00
Aufbahrungshalle pro Aufbahrung.....	€ 129,00
Grabaushub Urnenbeisetzung im Grab	€ 68,00
Grabaushub Kindergrab.....	€ 125,00
Grabaushub einheitlich.....	€ 418,00
Grabherstellung mit Holzeinfassung nach Beerdigung.....	€ 221,00
Grabstättenauflösung durch die Friedhofsverwaltung pauschal.....	€ 221,00
Gebühren für die Abwasserbeseitigung inkl. 10% USt	
Laufende Gebühr je m ³ Wasserverbrauch	€ 3,87
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt.....	€ 627,00
Wasserbenutzungsgebühren inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je m ³	€ 1,47
Laufende Gebühr je m ³ Nutzwasser.....	€ 0,75
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt.....	€ 550,00
Wasserzählermiete pro Jahr:	€ 11,10
Abfallwirtschaftsgebühren laut Abfuhrordnung inkl. 10% USt.	
Bereitstellungsgebühr pro Einwohner monatlich	€ 1,60
Grundgebühr pro Liter Behältervolumen jährlich.....	€ 0,66
Leistungsgebühr pro Kilogramm	€ 0,46
Leistungsgebühren für 60 l Müllsack	€ 5,10
Müllsack für Tellwolle.....	€ 5,10
Leistungsgebühren für Bioabfallentsorgung sofern nicht in	
Restmüllentsorgung inkludiert; je Liter Entsorgungsvolumen/Entleerung.....	€ 0,35
Presscontainer pro Tonne.....	€ 213,80



Privatrechtliche Gebühren

Erlebnisbad-Benutzungsentgelte inkl. 13% USt.

Tageskarte Erwachsene ab 16 Jahren	€ 5,80
Tageskarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 2,90
Zeitkarte 2 Std. nur für Erwachsene	€ 3,60
Tageskarte ermäßigt *	€ 4,50
Salzburger Familienpass Erwachsene - Tageskarte	€ 5,10
Salzburger Familienpass Kinder - Tageskarte	€ 2,60
Sonnenterrassen Saisonkarte Familie - mind. ein Kind	€ 130,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Alleinerzieher - mind. ein Kind	€ 91,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Erwachsene ab 16 Jahren	€ 63,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 29,00
Sonnenterrassen Saisonkarte ermäßigt **	€ 51,00
Kabine	€ 3,30
Kabine Saisonmiete	€ 32,40
Kästchen	€ 2,30
Kästchen Saisonmiete	€ 16,00
Sonnenschirm Leihgebühr	€ 2,00
Schlüsseinsatz	€ 2,20
Invalide mit Ausweis erhalten 50% Ermäßigung auf die Tageskarte	
*Ermäßigung Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren ab 60 J.	
** Ermäßigte Saisonkarten wie Tageskarten* und Personen mit Invalidenausweis	
Zuschuss der Gemeinde zur Saisonkarte für Familien	
und Alleinerzieher mit Hauptwohnsitz in Schwarzach	€ 40,00

Seniorenpflegeheimgebühren

Grundtarif pro Person und Tag Kategorie A	€ 37,05
Pflegetarife je Tag	
Pflegestufe 1	€ 11,40
Pflegestufe 2	€ 24,00
Pflegestufe 3	€ 57,10
Pflegestufe 4	€ 78,70
Pflegestufe 5	€ 92,40
Pflegestufe 6	€ 99,10
Pflegestufe 7	€ 102,50
Reinigung der Leibwäsche	€ 25,70
Zimmerauflösungsgebühr einmalig	€ 229,25
Verpflegungskostenrückerersatz/Tag ab dem 2. Tag der Abwesenheit (Vollzahler)	€ 4,30
Essen für Nichtbewohner bei Abholung	€ 7,20
Essen für Nichtbewohner bei Einnahme im Seniorenpflegeheim	€ 7,70

Betreuungsgebühren Seniorenwohnhaus - betreutes Wohnen

Grundgebühr für Bereitschaftsdienst pro Person monatlich	€ 14,40
Notdienst pro angefangene 15 Minuten	€ 10,10
Essen im Speisesaal und bei Abholung	€ 6,70
Essen bei Zustellung in die Wohnung	€ 7,70

Kindergartengebühren inkl. 10% USt.

Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr (€ 68,00 - Förderung € 12,50)	€ 55,50
Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr (€ 112,90 - Förderung € 25,00)	€ 87,90
Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr für Vorschulkinder - kostenlos	€ 0,00
Ganztagesbetreuung ab 13.00 Uhr für Vorschulkinder einheitlich	€ 32,40
Sommerkindergarten bis 13.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€ 17,00
Sommerkindergarten bis 17.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€ 28,20
Mittagessen	€ 3,00

Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt.

01-10 Wochenstunden (€ 82,90 - Förderung € 12,50) pro Monat	€ 70,40
11-20 Wochenstunden (€ 165,80 - Förderung € 12,50) pro Monat	€ 153,30
21-30 Wochenstunden (€ 248,70 - Förderung € 12,50) pro Monat	€ 236,20
31-40 Wochenstunden (€ 331,60 - Förderung € 25,00) pro Monat	€ 306,60
Mittagessen	€ 3,00

Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt. in den Sommerferien

01-10 Wochenstunden, pro Woche	€ 20,80
11-20 Wochenstunden, pro Woche	€ 41,50
21-30 Wochenstunden, pro Woche	€ 62,20
31-40 Wochenstunden, pro Woche	€ 82,90

Tagesbetreuung inkl. 10% USt.

Tagesbetreuung 1 Tag/Woche	€ 16,80
Tagesbetreuung 2 Tage/Woche	€ 33,60
Tagesbetreuung 3 Tage/Woche	€ 50,40
Tagesbetreuung 4 Tage/Woche	€ 67,10
Tagesbetreuung 5 Tage/Woche	€ 83,90
Essen Tagesbetreuung	€ 4,90

Büchereigebühren inkl. 10 % USt.

Ausleihgebühr pro Buch für drei Wochen.....	€ 1,40
Ausleihgebühr pro Spiel für zwei Wochen.....	€ 1,90
Überziehungsgebühr pro Tag.....	€ 0,60
Jahreskarte für Einzelpersonen.....	€ 15,00
Jahreskarte für Familien.....	€ 25,00
Jahreskarte für Kinder bis 18 Jahren.....	€ 6,20

Gemeindebauhof Stundensätze für Arbeitsleistungen des Personals

(nur im Zusammenhang mit laufenden Gemeindetätigkeiten)

Vollkostenersatz für Dienstleistungen.....	€ 42,50
Teilkostenersatz für Ortsvereine, Organisationen und bei örtl. Veranstaltungen.....	€ 33,70

Fahrzeug- bzw. Maschinenkostensätze pro Stunde:

Kehrmaschine.....	€ 89,10
Radlader/Minibagger u. andere Maschinen.....	€ 60,90
LKW.....	€ 60,90
LKW mit Kran.....	€ 66,40
Klein-LKW Pritsche.....	€ 44,60

Benützungsgebühren für Gemeinderäumlichkeiten

(je angefangene Stunde)

Schulturnhalle (keine USt.)

Sportveranstaltung pro angefangene Stunde (bis max. 5 Std.).....	€ 43,50
Sportveranstaltung pro Tag.....	€ 434,80

Volksschule (keine USt.)

Klassenraum pro angefangene Stunde.....	€ 10,90
Turnsaal pro angefangene Stunde.....	€ 13,20

Hauptschule (keine USt.)

Klassenräume und Turnsaal gleich den Tarifen Volksschule

Festsaal pro angefangene Stunde.....	€ 21,70
Schulküche (nur tageweise).....	€ 108,80

Festsaal der Marktgemeinde inkl. 20 % USt.

Gesamter Saal inkl. Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden.....	€ 652,00
Gesamter Saal inkl. Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden.....	€ 479,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden.....	€ 380,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden.....	€ 272,00
Großer Saalteil inkl. Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden.....	€ 479,00
Großer Saalteil inkl. Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden.....	€ 358,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden.....	€ 206,50
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden.....	€ 141,30
Mehrzweckraum im Kellergeschoss nur in Verbindung mit Saal/Tag.....	€ 59,70
Saal bei Vergabe als Ersatzräumlichkeit pro Stunde.....	€ 33,00
Saal bei Kursen, welche aus mindestens 8 Einheiten bestehen.....	€ 30,80
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde/Kraft.....	€ 33,00
Bauhofleistung pro Stunde (Angleichung auf Bauhofsatz!).....	€ 42,50
Bereitstellung 60l Müllsack und Entsorgung pro Sack.....	€ 5,10
Bereitstellung Reinigungsmaterial bei Selbstreinigung Pauschale.....	€ 21,80
Tischwäsche gesamter Saal Pauschale.....	€ 97,80
Tischwäsche großer Saalteil Pauschale.....	€ 65,20

Sonderregelungen (Aufbau, Rückbau, Mehrtagesrabatte, gebührenfreie Veranstaltungen etc. lt. GV Beschluss)

Haus der Vereine (keine USt.)

Mehrzweckraum inkl. technischer Ausstattung für mehr als 5 Stunden.....	€ 434,00
Für Profit-Organisationen.....	€ 152,00
Mehrzweckraum inkl. technischer Ausstattung für weniger als 5 Stunden.....	€ 217,00
Für Profit-Organisationen.....	€ 87,00
Für Non-Profit-Organisationen.....	€ 33,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde/Kraft.....	€ 33,00

Gebrauchsgebühren für Zeitungsverkaufstaschen auf Gemeindestraßen

Pauschalbetrag pro Jahr bis zu 20 Verkaufstaschen.....	€ 320,00
Pauschalbetrag pro Jahr für je weitere angefangene 10 Verkaufstaschen.....	€ 160,00



Bericht aus dem Kindergarten Markt

„Bunte Woche“ im Kindergarten Markt.

Jeden Tag steht eine andere Farbe im Mittelpunkt. Am letzten Tag findet als Höhepunkt das Erntedankfest statt. Die Kinder erfahren mit allen Sinnen die Früchte der Natur.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für das gigantische Büfett.



Bericht aus dem Kindergarten Siedlung

CORONA und sonstige Viren – projektorientiertes Arbeiten im Siedlungs-kindergarten

Corona gehört mittlerweile zu unserem täglichen Leben dazu, es ist allgegenwärtig. Dies ist auch in der täglichen Arbeit mit unseren Kindergartenkindern spürbar. Nachdem folgendes Gespräch zweier 5-jähriger Kindern mitangehört wurde, beschlossen wir uns näher mit „Corona und sonstigen Viren“ zu beschäftigen.

Holzmemory mit unseren Viren von Dekor by Alex



*„... vom Coronavirus, da wird man krank!“
„... man kann sogar sterben, das ist nicht so gut,
... es muss aber jeder sterben, aber nicht von Corona.“
„... ja und nix mehr is normal, weil es is ja Corona!“
„... immer nur Corona, beim Einkaufen, im Kindergarten,
im Fernsehen, immer nur Corona ...“*

Corona gehört mittlerweile zu unserer Gesellschaft dazu. Im Rahmen von vorbereiteten Lernumgebungen wurden Rahmenbedingungen geschaffen, in denen unsere Kindergartenkinder Möglichkeiten haben, die alltägliche Informationsflut „Corona“ zu verarbeiten.

Sie wurden angeregt, sich ihrem Interesse entsprechend mit der Thematik „Corona“ auseinanderzusetzen. Kindgerecht wurden Ängste und Unsicherheiten aufgearbeitet. Dem Sammeln von Fakten und Erkenntnissen, dem ganzheitlichen Erfassen und Erfahren der Thematik wurde viel Zeit und Raum gegeben. Selbst die 3-jährigen Kinder waren fasziniert, wie schön so ein Virus vergrößert aussieht und betrübt, wie krank Menschen durch dieses Virus werden können.

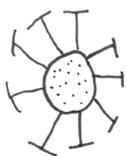
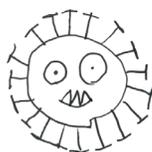
Auch das Thema „Tod“ beschäftigte die Kinder immer wieder. Um die Thematik in weniger reale Bahnen zu lenken, haben die Kinder selbst verschiedene Viren erfunden. Diese wurden gezeichnet, geknetet und benannt. Außerdem können sie die ein oder anderen lustigen Symptome hervorrufen und sind zumeist hoch ansteckend. ▷

Wie unsere kurze Bilddokumentation zeigt ist es gelungen, Corona und sonstige Viren ganzheitlich zu erfahren! Denn wie schon Albert Einstein erkannte, „Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt ...“ (A. Einstein 1879 - 1955)



„... ein Sonnenvirus... wenn man die Sonne berührt, dann schießt der heiße Stacheln, das sind dann andere Viren!“

„... das ist ein seltener Virus, da wird man zu einem bunten Marienkäfer, der ist aber böse und kämpft. Ein Kampf-marienkäfer!“



„... das ist der Virus wo man Schafblättern bekommt, deswegen hat der Punkte im Gesicht ...“



Dreidimensionale Viren aus Salzteig

Viren gemalt, sind wie Kunst



Berichte aus der Volksschule



Die Raiffeisenbank in Schwarzach ist immer ein verlässlicher Partner für die Schule. Heuer bekamen wieder alle Schulanfänger einen Sumsi-Rucksack mit vielen Überraschungen. Wir bedanken uns dafür!

Reise durch Alt-Schwarzach

Am 16.09.2021 kam Herr Stürmer Max in die Schule. Dort machte er mit den Schülerinnen und Schülern der 3a und 3b eine virtuelle Reise durch Alt-Schwarzach. Anschließend wanderten die Kinder durch Schwarzach und schauten sich alles vor Ort an. Vielen Dank für den sehr informativen Vormittag!





50 Jahre Volksschule Schwarzach – Schule früher und heute

Am Dienstag, 21.9.2021 fuhren die dritten Klassen ins Freilichtmuseum nach Großgmain und besuchten dort eine Schule wie sie früher zu Urgroßelterns-Zeiten war. Sie konnten mit der Kreide auf einer Schiefertafel in Kurrentschrift ihren Namen schreiben und erfuhren, dass es früher in der Schule gar nicht so fein war. Der Lehrer war streng, die Sitzbänke waren ungemütlich, der oft sehr lange Schulweg musste zu Fuß bewältigt werden.

MINT – Exkursion ins Spielzeugmuseum

Im Spielzeugmuseum besuchten die dritten Klassen einen Workshop zum Thema „Hexenküche und Chemielabor“. Die Kinder durften selbst experimentieren und folgende Sachen erforschen:

- Die schwimmende Büroklammer
- Taucherglocke
- Farbduell
- Farbenflitzer
- Knetmasse

Seit der am 11.10.2021 Verleihung des Gütesiegels ist die VS Schwarzach eine ausgezeichnete MINT-Schule.



Besuch bei der Milchbäuerin

Am 30.09.2021 wanderten die dritten Klassen zum Birglbauern nach St. Veit. Sie stellten aus Süßrahm Butter her, besuchten und fütterten die Kühe im Stall, machten einen Melkwettbewerb und erfuhren, wie die Schulmilch hergestellt und verarbeitet wird. Zum Abschluss bekamen sie noch selbstgemachte Marmelade, selbstgebackenes Schwarz- und Milchbrot und sie durften darauf die selbstgemachte Butter essen. Die Zeit verging viel zu schnell und die Kinder mussten wieder zurück in die Schule wandern. Vielen Dank für den erlebnisreichen Vormittag!

Berichte aus der Mittelschule

Die Aliens sind gelandet!

Die Schülerinnen und Schüler der 3B Klasse gestalten mit ihrer BE-Lehrerin Birgit Oberthaler unter der Anleitung des Künstlers Markus Obermoser die Mauer im Schulhof ▷



der Mittelschule. Mit viel Freude und Genauigkeit wurde gearbeitet und die „Landing“ ist perfekt gelungen und erfreut uns jeden Tag.



Graffiti-Workshop

21 Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen erweckten im Juni an fünf heißen Tagen eine graue Mauer in Schwarzach zum Leben: Die Fischwanderhilfe des Kraftwerks (Kraftwerksstraße 28) wurde unter Anleitung der Künstlerin Tamara Volgger mit zahlreichen Motiven besprüht: Fische, Enten, Wasserpflanzen, eine Turbine, eine Meerjungfrau, ein Fischer im Boot... rund um den Schriftzug „Strom aus Wasserkraft“ können diese Graffiti bewundert werden. BE - Lehrerin Christine Fuchs ist überzeugt, dass dieser Workshop den Kindern nach einer langen Zeit, in der es wegen der Coronagefahr keine Projekte geben konnte, sehr gutgetan hat.



Besonderer Dank gebührt dem Auftraggeber Verbund und seinen Mitarbeitern. Für das leibliche Wohl der Sprayer wurde täglich gesorgt. Außerdem wurde die MS durch eine großzügige Materialspende unterstützt. Am letzten Tag besprühte jeder eine Leinwand, die zur Erinnerung mitgenommen werden durfte.



Ohne Tamara, die uns von der Pike auf das Sprayen mit all seinen Facetten zeigte, hätten unsere Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen nicht so perfekt realisieren können!



Historische Salzlecker Schützen

Führungswechsel bei den Salzlecker-Schützen!

Im Rahmen des Erntedankfestes wurde die Führung der Historischen Salzlecker Schützen offiziell an den neuen Obmann Alexander Schörghofer und den neuen Hauptmann Matthias Lechner übergeben.

In der am 24. September abgehaltenen Generalversammlung des Vereins wurde ein neuer Vorstand inkl. Obmann und Hauptmann einstimmig gewählt. Das bisherige Führungsduo Obmann Gerhard Aigner und Hauptmann Hubert Rathgeb übergaben nach langjähriger Tätigkeit den Verein in jüngere Hände.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden zahlreiche Ehrungen des Vereins und des Landesverbandes der Salzburger Schützen verliehen. Der scheidende Obmann und Hauptmann wurden mit hohen Auszeichnungen des Landesverbandes geehrt:

Gerhard Aigner für 30 Jahre Mitgliedschaft im Verein und 20 Jahre Tätigkeit als Obmann mit dem Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Gold und Hubert Rathgeb für 36 Jahre Mitgliedschaft im Verein und 24 Jahre Tätigkeit als Hauptmann mit der Hans-Paarhammer-Medaille in Silber

Weiters wurden die beiden verdienten Funktionäre mit den Titeln „Ehrenobmann“ und „Ehrenhauptmann“ der historischen Salzlecker-Schützen ausgezeichnet.

Natürlich werden die Schützen weiterhin bei allen Veranstaltungen in der Gemeinde teilnehmen und auch bei Festen außerhalb der Gemeinde vertreten sein.

Der junge Vorstand hat sich für die Zukunft als Ziele gesetzt das Schützenbrauchtum zu erhalten und wieder mehr Mitglieder für den historischen Verein begeistern zu können und würde sich natürlich über Neuzugänge freuen.



Alle Interessentinnen und Interessenten, die aktiv am Schützenbrauchtum teilnehmen wollen, können sich gerne bei **Obmann Alexander Schörghofer** (0650/3815376) oder **Hauptmann Matthias Lechner** (0664/5453321) melden!



Salzlecker Trachtenmusikkapelle

Hörst du noch oder spielst du schon?

Du suchst ein Hobby, bei dem du dich selbst verwirklichen kannst? Womit du deine Freizeit sinnvoll nutzt? In einem Verein in dem Teamgeist zählt?

Dann bist du bei uns, der Salzlecker Trachtenmusikkapelle Schwarzach, genau richtig! ▷

Warum sollte ich Musiker/in werden?

Selbstverwirklichung, Stärkung des Selbstvertrauens, fördert die Konzentration, sinnvolle Freizeitgestaltung, Kennenlernen neuer Leute, alle haben das gleiche Ziel, Gruppenzusammenhalt, Vermittlung von Brauchtum, schult Zielstrebigkeit und Ehrgeiz, große Weiterbildungsmöglichkeit...

Was machen wir?

Wesentliche Gestaltung des Gemeindelebens, feierliche Umrahmung verschiedenster Veranstaltungen, jährliches Weihnachtskonzert, wöchentliche Platzkonzerte im Sommer, Jubiläumsfeiern, Veranstaltung eigener Feste, regelmäßige Probenarbeit, Ausflüge...



Trachtenverein „Dö Bärnkogla“

Ausflug nach Maria Kirchentäl

Lange Zeit konnten sich die Mitglieder des Trachtenvereins „Dö Bärnkogla“ pandemiebedingt nicht treffen. Im September war es dann soweit. Wir organisierten eine Wallfahrt nach Maria Kirchentäl. Bei traumhaftem Wetter und einzigartiger Kulisse besuchten wir dort einen Gottesdienst. Nach dem anschließenden gemütlichen Mittagessen ging es mit dem Bus wieder zurück nach Schwarzach. Bei Kaffee und Kuchen im Cafe Schwarzach ließen wir unseren Ausflug ausklingen. Danke für den schönen Tag.



Wie werde ich Musikant/in?

1. Wähle DEIN Instrument!
2. Kontakt mit der Musikkapelle
3. Auswahl eines Lehrers/einer Lehrerin (Musikum)
4. Beginn Musikunterricht

Ab jetzt bist du ein Mitglied der Salzlecker TMK Schwarzach!

Ein erstes Informationsgespräch ist jederzeit möglich!

Zögere nicht und melde dich unter:

0664 381 53 64 0650 998 03 85
Andreas Pucher Paul Hettegger
Obmann Jugendreferent

Wir freuen uns auf dich!

Alles Gute zum Geburtstag!

Auch dieses Jahr durften wir einigen Mitgliedern zum „runden Geburtstag“ gratulieren. Im Rahmen einer kleinen Feier konnten ein 70-ziger und fünf 80-ziger gewürdigt werden. Die Obfrau gratulierte allen ganz herzlich und überbrachte ein kleines Geschenk.

Unseren Geburtstagskindern wünscht der Vorstand viel Glück und wir hoffen, dass sie noch lange bei Gesundheit an unseren Ausrückungen und Vereinsleben teilnehmen können.



Sektion Kegeln

Saisonauftritt der Sportkegler

Die Meisterschaft in der 1. Landesliga der Sportkegler konnte nach einjähriger coronabedingter Pause im September gestartet werden.

Für die Damenmannschaft könnte es nicht besser laufen:

Vier Spiele - vier Siege, und damit Tabellenführung.

Die Herrenmannschaft konnte bisher nur ein Spiel für sich entscheiden und liegt derzeit an 8. Stelle.

Bereits vor Saisonbeginn konnte sowohl die Damen als auch die Herrenmannschaft ihr Können unter Beweis stellen und holte sich den Turniersieg „30 Jahre ASV“ in Salzburg.

Die Corona-Pandemie brachte die Sektion Sportkegeln in eine äußerst schwierige Lage. Die Kegelbahn musste geschlossen werden, die laufenden Kosten konnten ohne Einnahmen nicht mehr bezahlt werden. Ein Großes Danke an den Sportverein und die Gemeinde Schwarzach für die finanzielle Unterstützung, die den Fortbestand unserer Sektion sicherte.



Sektion Tanzen

Tanzen – Gesunde Bewegung und Spass

Nach einem Jahr Corona- Zwangspause ist der Sportverein - Sektion Tanz wieder aktiv. Durch die Lock - Downs haben sich die Mitglieder aktiv gehalten und online - Workshops von Andy & Kelly Kainz „besucht“ bzw. von zuhause aus die Tanzkenntnisse erweitert bzw. wiederholt und aufgefrischt. Durch den Erfolg dieses Formats behalten die Mitgliederpaare monatliche Perfektionstrainings mit den beiden ehemaligen Dancing Stars aus Kärnten aufrecht.

Die monatlichen Auffrischungen bringen neue Inputs, die an den - nun wieder möglichen - Tanzabenden geübt und gefestigt werden.

Auch ein Tanzkurs für interessierte Beginner wird aktuell wieder angeboten - viele interessierte Paare schnuppern in den Tanzsport.

Das Angebot ist für jeden interessant - so ist auch die Tanzgruppe ganz unterschiedlich zusammengesetzt. Vom Beginner bis zu Paaren mit jahrelanger Tanzerfahrung profitiert jeder von den diversen Kursen, Trainings, Vereinsabenden oder einfach „nur“ Zeit zu Zweit.



Die lockere Atmosphäre bei den Vereinsabenden - es werden weder bestimmte Kenntnisse vorausgesetzt, noch gibt es Kleidungs Vorschriften wie in einigen Tanzschulen vorgeschrieben - hat über die letzten Jahre immer wieder Paare zum Tanzen gebracht.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, kommt einfach unverbindlich vorbei!

Sportverein Schwarzach - Sektion TANZ
Obmann: Alfons Obermoser
Tel.: + 43 650 4540862
Mail: alfons.obermoser@gmx.at



Sektion Ski Nordisch

Wir sind beim Jugendförderpreis 2021 für Salzburg auf den zweiten Platz gekommen. Die Freude war sehr groß!

Stellvertreter: Markus Stöckl, ASKÖ Salzburg Jan Häuslmann, Sektionsleitung Andrea Humer

Willst Du Skispringen lernen:

Anmeldung und Fragen unter office@ski-schwarzach.at oder unter 0660/1709866

Wir freuen uns auf Dich!

Bericht Tourismusverband



**Salzburger
Sonnenterrasse**

Himmlich gut erholen.



Neue Ortsplanta-feln für Schwarzach

Im Ortsgebiet von Schwarzach wurden entlang des Tauernradweges drei neue Tafeln mit einem übersichtlichen Ortsplan vom Tourismusverband angeschafft.

Danke an das Bauhof-Team für die Unterstützung bei der Montage.

Die Ortspläne liegen auch im Tourismusbüro und im Gemeindeamt für alle Bürger*innen auf.

ÖBB TICKETVERKAUF im Tourismusbüro der Salzburger Sonnenterrasse

Über ein Jahr hat nun der Ticketschalter am Bahnhof Schwarzach-St. Veit geschlossen. Gerne sind wir zu unseren Öffnungszeiten diesbezüglich für Sie da! Nachstehende ÖBB Tickets sind in unserem Tourismusbüro in Schwarzach, Salzleckerstraße 8, erhältlich:

- ÖBB Standardtickets und Verbundtickets
- ÖBB Sparschiene International
- Gruppenermäßigungen
- ÖBB ÖSTERREICHCARD, ÖBB VORTEILSCARD
- Reisen in unsere Nachbarländer

In unserem Foyer finden Sie den aktuellen Fahrplan, sowie Fahrpläne zur freien Entnahme.

Weiters erhalten Sie Ihr Ticket online im ÖBB Ticketshop, über die ÖBB App oder beim Ticketautomaten. Weitere Infos finden Sie unter oebb.at



Das Team des Tourismusverbandes Salzburger Sonnenterrasse wünscht Ihnen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2022.



Feuerwerk zu Silvester

Zum Schutz von Natur und der Tierwelt – Keine Ausnahmereordnung für private „Feuerwerke zu Silvester“ in den Pongauer Gemeinden

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung.

Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines „feuerwerksfreien“ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken -bis Klasse 2 - in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben.

Auch die Pongauer Bürgermeister stehen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden.

In der Bürgermeisterkonferenz wurde die Thematik ausführlich diskutiert und beschlossen, dass es zum Jahreswechsel 2021/2022 in ALLEN Pongauer Gemeinden kein Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Gemeindegebiet gelten soll.

Neben den Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2022 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft.

GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

Covid-19 - Ein Virus (fast) schlauer als der Mensch

Immer wieder taucht das Covid-19-Virus auf. Meist dann, wenn man gerade gemütlich zusammensitzt und mit Freunden die Zeit genießt, ein unangenehmer und vor allem unwillkommener „Zeitgenosse“, dieses Virus. Es kann vieles, zum Beispiel mutieren und schwer krank machen, aber sprechen kann es nicht. Wenn es das auch noch könnte, hätten wir ein paar Fragen.

Wo machst du dich am liebsten breit?

Immer dort, wo viele Menschen zusammenkommen. Gerade dort, wo Menschen lange im Raum sind und wenig gelüftet wird, kann ich mich gut verbreiten. Am besten geht das, wenn dabei gesprochen, gesungen oder Sport getrieben wird. Oft werden eifrig Hände geschüttelt, manche Menschen fallen sich sogar um den Hals. Gut für mich, aber nur für mich, wenn sie so ganz auf mich vergessen.

Wie gelingt es dir, so viele Menschen anzustecken?

Die Menschen unterschätzen mich. Bei den Ungeimpften glaubt ein Großteil, dass ich nicht gefährlich sein kann. Da täuschen sie sich. Manchmal, da schlage ich richtig zu, und dann landet der eine oder die andere schon mal im Krankenhaus. Mitunter schaff' ich es sogar auf die Intensivstation. Besonders gefährlich kann ich für ältere Menschen, Risikopatienten oder solche werden, die sich nicht impfen können.

Was hältst du von der Impfung?

Die Impfung setzt mir ordentlich zu, weil ich von heute auf morgen vielen Menschen nicht mehr wirklich was anhaben kann. Bei manchen schaffe ich noch ein wenig Husten, Gliederschmerzen oder so, aber das war es dann auch schon. Die Impfung ist für die Menschen super, aber für meine Verbreitung schlecht. Ich mag sie nicht.

Welche Menschen magst du besonders?

Mir, als Covid-Virus, sind eindeutig die am liebsten, die sich nicht impfen und auch nicht testen lassen. Da kann ich mich so richtig entfalten. Ich tue alles, dass sich die Menschen möglichst lang in Sicherheit wiegen. Ich mach' mich meist erst bemerkbar, wenn sie glauben, jetzt ist es eh vorbei. Dann tauche ich aus dem Nichts auf. Es gilt immer ein bissl schlauer als die Menschen zu sein, was momentan noch recht oft gelingt.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Ausgabe ist in Zusammenarbeit mit Covid-19-Expertinnen und -Experten entstanden.



Einfach gegen das Corona-Virus impfen!

In einer der rund 250 Impfordinationen anrufen und Termin vereinbaren oder zu einem „Einfach-impfen“-Termin ohne Anmeldung kommen.

Alles dazu: www.salzburg.gv.at/einfachimpfen



Ziel: 80%

Mehr als 80 Prozent Durchimpfung sichern möglichst normales Leben in Schule, Beruf und Freizeit.

Also: einfach impfen!

Richtig oder falsch - über die Impfung wird viel geredet

Falsch: Die Impfung macht unfruchtbar

Es gibt nach Millionen durchgeführter Impfungen keinen Hinweis, dass man nach einer Covid-19-Impfung nicht mehr schwanger werden könnte oder das ungeborene Kind geschädigt würde. Auch Männer bleiben zeugungsfähig.

Falsch: Junge Menschen erkranken gar nicht an Corona

Jede tausendste Covid-19-Erkrankung hat einen schweren Verlauf. Das Risiko ist also für alle, auch für junge Menschen, hoch und würde bei jeder anderen Krankheit einen enormen Aufschrei erzeugen.

Richtig: Keine Langzeitfolgen

Seit über 200 Jahren gibt es Impfungen. Daher weiß man: Nebenwirkungen treten innerhalb von wenigen Stunden, Tagen oder Wochen, maximal Monaten auf. Danach ist kein Mechanismus mehr im Gang, der in irgendeiner Art und Weise eine Nebenwirkung produzieren kann.

Falsch: Antikörper ersparen Impfung

Es gibt noch keine Infos dazu, wie viele Antikörper wie lange gegen eine Covid-19-Reinfektion schützen. Gesichert ist aber, dass Menschen nach einer Infektion und nach einer Impfung einen deutlich besseren Immunschutz haben als Ungeimpfte.

Gefährlich - nicht impfen und nicht testen

Covid-19 wird die Menschen ewig begleiten. Klingt erstmal frustrierend, muss es aber nicht sein. Denn: Es gibt eine Schutzimpfung dagegen. Damit schützt man nicht nur sich selber bestmöglich vor einer schweren Erkrankung, sondern auch alle anderen. Alle Geimpften leisten einen aktiven Beitrag auch für jene, die sich nicht impfen lassen können. Sollte man die Krankheit bekommen, ist der Verlauf viel milder. Wer vollimmunisiert ist, wird mit höchstmöglicher Sicherheit nicht wegen Covid-19 auf eine Intensivstation müssen. Dort liegen defacto nur Ungeimpfte und Risikopatienten.

Ohne Impfung ist Ansteckung nur eine Zeitfrage

Richtig Testen bringt Klarheit. Ungeimpfte müssen mehrmals in der Woche testen gehen. Aber: Nach größeren Veranstaltungen oder vor einem Besuch bei der Oma im Seniorenwohnhaus geht man auch als Geimpfter auf Nummer sicher, wenn man zusätzlich einen Covid-Test macht. Durch regelmäßiges Testen senkt man auch als Ungeimpfter die Gefahr, viele Menschen anzustecken. Doch: Das Risiko, selber zu erkranken, bleibt hoch, und eine Ansteckung ist nur eine Frage der

Zeit, wie Experten betonen. Impfen schützt also mich und andere am besten. Fazit: Impfen und bei Bedarf zusätzlich Testen ist die beste Wahl! Wer nicht geimpft ist und nicht regelmäßig gurgelt, kann schnell zur Gefahr für andere werden.

Erstimpfungen

Impfordination: direkt anrufen
Impfstraße: online auf salzburg-impft.at
Impfbus: ohne Anmeldung

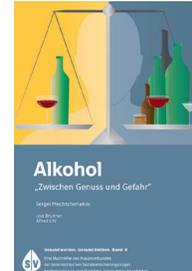
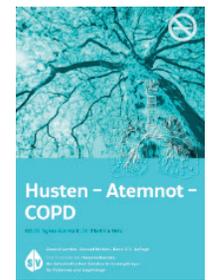
Auffrischungsimpfungen

Je nach Impfstoff und Risikogruppe sollte man sich nach frühestens 6 Monaten um die Auffrischung kümmern. Wenn keine Vorerkrankungen u.Ä. bestehen und mit mRNA geimpft wurde, ist eine weitere Dosis nach frühestens 9 Monaten empfohlen. Für Auffrischung dort anmelden, wo man zuletzt geimpft wurde.

Alle Infos auf
www.salzburg.gv.at/einfachimpfen

Buchreihe „Gesund werden. Gesund bleiben.“

Die Bücher aus der Buchreihe „Gesund werden. Gesund bleiben“ wurden von namhaften Expert*innen verfasst und sind in einer leicht verständlichen Sprache geschrieben. Alle Bücher können am Gemeindeamt kostenlos bezogen werden oder stehen unter www.sozialversicherung.at zum PDF-Download zur Verfügung.



Neues Technik-Magazin für SeniorInnen

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Bildlegende: Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink



Informationen zum Abfuhrplan

Bitte den Abfuhrplan genau lesen!

Gelbe Säcke für 2022

Die gelben Säcke für das Jahr 2022 können von 03. Jänner bis 20. Jänner im Foyer des Gemeindeamtes abgeholt werden.

Christbaumentsorgung

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal wieder die Christbäume von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes kostenlos abgeholt und entsorgt. Bitte stellen Sie diese ab Montag, dem 10. Jänner am Abholplatz Ihrer Mülltonnen bereit.

Behälterbereitstellung bis spätestens 05:00 Uhr Früh

Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Behälter/Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein.

ACHTUNG! Keine Flüssigkeiten im Biomüllbehälter!

Gefahr des Festfrierens im Winter und somit keine Gewährleistung, dass der Behälter vollständig entleert werden kann. **Empfehlung:** Den Biomüll vorher in Biomüllsäcken aus Maisstärke sammeln und dann mit diesen Säcken in den Behälter einwerfen. Vorteil: geringe Gefahr des Festfrierens + verbesserte Sauberkeit des Biomüllbehälters.

Inhalt und Kontrolle Gelber Sack

Bitte nur offizielle transparente, gelbe Säcke verwenden. Keine Abholung von andersfärbigen Säcken, keine Abholung von Gelben Säcken mit Störstoffen. Die Hettegger-Mitarbeiter führen eine visuelle Inhaltskontrolle durch.

ACHTUNG! Verbesserung der Grünschnittabholung

Um für unsere Bürger_innen eine ganzjährige Entsorgung des Grünschnittes zu ermöglichen, gibt es eine gekennzeichnete Fläche zwischen Zimmerei Burgschwaiger und dem Schanzengelände. Dadurch kann die gering genutzte Frühjahrsabholung des Grünschnittes entfallen. Die sehr stark genutzte Herbstabholung wird natürlich weiterhin angeboten (siehe Abfuhrplan).

Neue Altstoffannahme

Seit 1. September 2021 gibt es die neue Altstoffannahme. (vormals Recyclinghof)

Die Übernahmezeiten zur Altstoffabgabe sind ganzjährig von **Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 11.30 Uhr** und von **13.00 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Die Bürgerkarte ist bei jeder Anlieferung mitzuführen! **Ohne Bürgerkarte gibt es keine Wiegung!**

Es wird empfohlen, größere Mengen zu Hause vorzusortieren und diese getrennt nach Abfall anzuliefern. Gemischter Abfall ist Sperrmüll.

Die Firma Hettegger-Entsorgung ersucht alle Benützer um die Beachtung folgender Punkte:

- Öli-Kübel dürfen nicht zweckentfremdet werden.
- Asche gehört ausgekühlt in die Restmülltonne, kann nicht am Recyclinghof abgegeben werden.
- Sperrmüll kann nur in Haushaltungsmengen angenommen werden, Wohnungsräumungen oder Hausrenovierungen (Bauschutt) können nicht auf diesem Weg kostenlos entsorgt werden.
- Abfälle aus Gewerbebetrieben können unabhängig von der Menge an den Recyclinghof-Terminen NICHT kostenfrei übernommen werden.

Gesamter Abfuhrplan 2022 zum Heraustrennen ▷

Problemstoffsammlung

Bei der Firma Hettegger Transporte (gegenüber Bauhof der Marktgemeinde Schwarzach) können zweimal im Jahr die Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente usw.) abgegeben werden.

Erster Termin:

Freitag, der 25.03.2022, von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
(siehe Abfuhrplan)

Maximalgewichte Abfallbehälter

Zu schwere Abfallbehälter – Gefahr von Behälterbeschädigung beim Entleervorgang und Verletzungsfahr für das Ladepersonal bei Ausreißen des Behälters.

Nachstehend ca. Richtwerte laut Herstellerangabe:

	Behältergröße	Max. Füllgewicht	Max. Gesamtgewicht
	80/90 l	32 kg	50 kg
	120 l	50 kg	60 kg
	240 l	96 kg	110 kg
	1100 l Kunststoff	440 kg	510 kg
	1100 l verzinkt	440 kg	550 kg

Beschädigte Behälter austauschen bzw. reparieren –

Verletzungsfahr für Ladepersonal!

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten!



Leitfaden für die Abfalltrennung



RESTMÜLL	BIOMÜLL	ALTPAPIER	VERPACKUNG AUS KUNSTSTOFF UND METALL GILT FÜR DEN PONGAU
JA	JA	JA	JA
Alle nicht verwertbaren und ungefährlichen Abfälle und jene Abfälle die nicht getrennt zu sammeln sind.	Altes Brot und Gebäck Blumen und Blumenerde Obst- und Gemüseabfälle Holzasche Kaffee- und Teesud Gartenabfälle Eierschalen Servietten verschmutzt (aus Küche) Zeitungspapier, Papiersackerl sowie Biosäcke aus Maisstärke, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden	Schreib-/Kopierpapier Bücher, Hefte Magazine, Illustrierte Packpapier Schachteln Zeitungen/Zeitschriften <u>Kartons FALTEN</u> (nicht zerreißen) - größere Mengen am Recyclinghof entsorgen!	SAUBER u. RESTENTLEERT Joghurt-, Kaffee-Margarinebecher Gemüse- u. Obststassen Getränkeflaschen Plastikflaschen (Wasch- u. Reinigungsmittel) Milch- u. Saftpackungen (flachdrücken) Verpackungsfolien u. Zellophan
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Bauschutt Problemstoffe, Leuchtstoffröhren Speiseöle und -fette Altöle, Lacke, Haushaltsreiniger Batterien (Lithium) Feuerzeuge, Zünder Abgabe am Recyclinghof!	Kehricht Kleintiermist Koks- u. Kohlenasche Plastiksackerl Zigarettenkippen Speiseöle und -fette KEINE Flüssigkeiten	beschichtetes Papier Fotos, Klebebänder Milch- und Getränkepackerl Papiertapeten Verbundpapier/Wachspapier Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten verunreinigt)	Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil der Verpackung sind (z. B. Gartenmöbel, Spielzeug, Schaumstoff, Agrarfolien, CDs/DVDs, Gartenschlauch, Kunststoffrohre)

Das Abfuhrpersonal orientiert sich nach dieser einheitlichen, österreichweiten Farbgebung. Eine Erkennung und Entleerung von andersfarbigen Behältern kann nicht garantiert werden.





Abfuhrplan 2022 – 1. Halbjahr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
01	01	01	01	01	01 BM, GS
02	02 BM	02 BM	02	02	02
03	03	03	03	03	03
04	04	04	04	04 BM, GS	04
05 BM	05	05	05	05	05
06	06	06	06 BM, GS	06	06
07	07	07	07	07	07
08	08	08	08	08	08 BM
09	09 GS	09 GS	09	09	09
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11 BM	11
12 GS	12	12	12	12	12
13	13	13	13 BM	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15 BM, P
16	16 BM	16 BM	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18 BM, P	18
19 BM	19	19	19	19	19
20	20	20	20 BM, P	20	20
21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22 BM
23	23 P	23 P	23	23	23
24	24	24	24	24	24
25	25	25 Problemstoffe*	25	25 BM	25
26 P	26	26	26	26	26
27	27	27	27 BM	27	27
28	28	28	28	28	28
29		29	29	29	29 BM, GS
30		30 BM	30	30	30
31		31		31	

- GS** Abholung vom „Gelben Sack“
- P** Papierabholung
- BM** Entleerung der Biotonne

Übernahmezeiten zur Altstoffabgabe ganzjährig von Montag bis Freitag von 07.00 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Gelbe Säcke können von 03. bis 20. Jänner 2022 im Gemeindeamt abgeholt werden.

Beginn der **Biomülltonnenreinigung** 30.03.2022
Christbaumabholung ab 10.01.2022

***Problemstoffsammlung** am 25.03.2022 von 13.00 bis 16.30 Uhr bei der Fa. Hettegger Transporte

Der Abfuhrplan ist auch im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar.

Abfuhrplan 2022 – 2. Halbjahr

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01	01	01	01	01	01
02	02	02	02	02	02
03	03 BM	03	03	03 P, RM	03
04	04	04	04	04	04
05	05	05	05 P	05	05
06 BM	06	06	06	06	06
07	07	07 BM, P	07	07	07 BM
08	08	08	08	08	08
09	09	09	09	09 BM	09
10	10 BM, P	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12 BM	12	12
13 BM, P	13	13	13	13	13
14	14	14 BM	14	14	14 GS
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16 GS	16
17	17 BM	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19 GS	19	19
20 BM	20	20	20	20	20
21	21	21 BM, GS	21	21	21 BM
22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23 BM	23
24	24 BM, GS	24	24	24	24
25	25	25	25 BM, RM	25	25
26	26	26	26	26	26
27 BM, GS	27	27	27	27	27
28	28	28 BM	28	28	28 P
29	29	29	29	29	29
30	30	30 Problemstoffe*	30	30 P	30
31	31 BM		31		31

GS Abholung vom „Gelben Sack“

P Papierabholung

BM Entleerung der Biotonne

RM Restmüllentleerung

Wöchentlich immer

Mittwochs, außer bei

Verschiebungen

Achtung: Verschiebungen auch bei Biomüll am 25.10.2022 und bei Papier am 03.11.2022.

Übernahmezeiten zur Altstoffabgabe ganzjährig von Montag bis Freitag von 07.00 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Ende der Biomülltonnenreinigung am 12.10.2022

Grünschnittabholung in der 41. KW, ab 10.10.2022 muss der Grünschnitt bereitgestellt sein.

*** Problemstoffsammlung** am 30.09.2022 von 13.00 bis 16.30 Uhr bei der Fa. Hettegger Transporte

Der Abfuhrplan ist auch im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar.

Herausgeber der Rathauspost und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Schwarzach im Pongau, Bürgermeister Andreas Haitzer

Druck und Endfertigung: GWS – Geschützte Werkstätten – Integrative Betriebe Salzburg GmbH,
Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg

